

NEUE SCHAU

Zwei Barockmaler im Museum am Dom

Neue Ausstellung zeigt eine Auswahl an Bildern von Daniel Gran und Thomas Friedrich Gedon.

ST. PÖLTEN Daniel Gran ist allen St. Pöltnerinnen und St. Pöltnern zumindest über den Straßennamen „Daniel-Gran-Straße“ im Norden der Stadt bekannt. Dass er und sein Schüler Thomas Friedrich Gedon die bedeutendsten Barockmaler in St. Pölten waren, wissen wahrscheinlich nicht ganz so viele.

Die Ausstattung der St. Pöltner Domkirche ist das Hauptwerk Gedons. Im Museum am Dom sind die Skizzen zum Entstehungsprozess der malerischen Ausstattung der ehemaligen Stiftskirche der Au-

gustiner Chorherren gut nachvollzogen worden, andererseits lassen sie Rückschlüsse auf Leben und Werk ihrer Schöpfer zu. Recherchen zu dem noch weitgehend unbekanntem Maler Thomas Friedrich Gedon haben sowohl ein relativ umfangreiches Œuvre von Fresken und Ölgemälden als auch neue Erkenntnisse zum Werk Daniel Grans erbracht.

Von Samstag, 3. Dezember, bis 2. Februar 2023 zeigt das Museum am Dom eine Auswahl der Werke der beiden wichtigen Barockmaler.

Stadt St. Pölten
KULTURNOTIZEN

Eröffnungsgala der Meisterkonzerte

Heimische Künstler treffen auf spanische Kollegen. Berühmte Schubert-Lieder wechseln mit den Instrumentalstücken ab und ergeben zusammen einen variantenreichen Abend. Die neue Saison der Meisterkonzerte startet mit der Eröffnungsgala am Samstag, 3. Dezember.

Neue Ausstellung im Stadtmuseum

Die neue Ausstellung „Digitalic – Aufruf zur digitalen Selbstverteidigung“ wird am Mittwoch, 30. November, um 18 Uhr mit einer Vernissage im Stadtmuseum St. Pölten eröffnet. Die interdisziplinäre Ausstellung dreht sich um das Thema digitale Diktatur, die Entwicklung von Strategien zur digitalen Selbstverteidigung.

Kulturpreise des Landes im NÖDOK

Die Ausstellung „Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2022“ wird am Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr im NÖDOK in der Prandtauerstraße 2 eröffnet und ist bis 15. Jänner 2023 zu sehen.

Musikverein spielt Adventkonzert

Alte Musik aus der neuen Welt präsentiert der Musikverein 1837 am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr in der Franziskanerkirche. Dabei Solistin Neelam Brader. Karten gibts in der Buchhandlung Schubert.